

Thema der Stunde: Einsatz von Drohnen zur Überwachung öffentlicher Veranstaltungen – mehr Sicherheit oder Eingriff in die persönliche Freiheit?

Hauptintention: Die Schülerinnen und Schüler erweitern ihre Sach- und Werturteilskompetenz, indem sie den Einsatz von Drohnen zur Überwachung öffentlicher Veranstaltungen differenziert (Kategorien: Effektivität, Legitimität) und reflektiert (Etatismus vs. Staatsskepsis) bewerten.

Sachstrukturanalyse

Beim Leonberger Pferdemarkt am 11. Februar 2025 setzte die Polizei Drohnen zur Überwachung des Festumzugs ein. Diese Maßnahme diene dazu, potenzielle Gefahrensituationen frühzeitig zu erkennen und die Verkehrslage zu beobachten. Obwohl die Drohnen Menschenmengen nicht überflogen und die Aufnahmen ausschließlich der Echtzeit-Überwachung dienten, ohne Personen zu identifizieren, wirft der Einsatz solcher Technologien Fragen zum Verhältnis von Sicherheitsmaßnahmen und Persönlichkeitsrechten auf.

Kategorien: Effektivität und Legitimität

Kriterien: Sicherheit vs. Freiheit

- Schutz der Teilnehmenden/Allgemeinheit
- Eingriff in die individuelle Freiheit

Perspektiven: Überwachte

Betrachtungsebene: Politik

Prompt: „Einsatz von Drohnen zur Überwachung öffentlicher Veranstaltungen – mehr Sicherheit oder Eingriff in die persönliche Freiheit?“ Erstelle mir eine Tabelle mit Argumenten und suche mir passende Artikel heraus, die in der Erarbeitungsphase genutzt werden können. Achte bei den Argumenten auf die Kategorien Effektivität und Legitimität.

	Mehr Sicherheit	Eingriff in die persönliche Freiheit
Effektivität	<ul style="list-style-type: none">• Frühzeitige Erkennung von Gefahren, z.B. Menschenmengenbewegungen oder verdächtige Gegenstände• Schnellere Reaktionszeiten der Sicherheitskräfte durch Echtzeit Überwachung• Reduzierung des Personalbedarfs für manuelle Überwachung.	<ul style="list-style-type: none">• Fehlalarme durch falsche Identifikation können zu unnötigen Einsätzen führen• Begrenzte technische Reichweite und mögliche Störanfälligkeit der Drohnen• Hohe Kosten für Anschaffung und

		Wartung der Drohnentechnik
Legitimität	<ul style="list-style-type: none"> • Schutz der Allgemeinheit hat Priorität, besonders bei Großveranstaltungen mit Terrorgefahr • Drohnen könnten bei der Dokumentation von Polizeieinsätzen für Transparenz sorgen. • Datenschutz kann durch klare Regeln zur Datenspeicherung gewährleistet werden 	<ul style="list-style-type: none"> • Gefahr eines Präzedenzfalls für dauerhafte Überwachung im öffentlichen Raum • Eingriff in die Privatsphäre unbeteiligter Bürger durch dauerhafte Beobachtung • Potenzielle missbräuchliche Nutzung gesammelten Daten durch Behörden oder Dritte

Artikel für Effektivität:

Drohnen sichern den Pferdemarkt: https://www.bild.de/regional/baden-wuerttemberg/leonberger-pferdemarkt-polizei-setzt-drohnen-ein-67a9aa2f23f5d341d9276706?utm_source=chatgpt.com&t_ref=https%3A%2F%2Fm.bild.de%2Fregional%2Fbaden-wuerttemberg%2Fleonberger-pferdemarkt-polizei-setzt-drohnen-ein-67a9aa2f23f5d341d9276706%3Futm_source%3Dchatgpt.com%26t_ref%3Dhttps%253A%252F%252Fm.bild.de%252F

Das sind Hamburg Pyro-Regeln für Silvester:

<https://www.welt.de/regionales/hamburg/article254882996/Waffen-und-F Feuerwerksverbot-Das-sind-Hamburgs-Pyro-Regeln-fuer-Silvester.html>

Artikel für Legitimität:

Überigens nicht bewaffnet: https://www.lto.de/recht/hintergruende/h/bayern-pag-reform-drohnen-einsatz-ueberwachung-grundrechte?utm_source=chatgpt.com

Präventiv polizeilicher Einsatz von Drohnen: https://ksv-polizeipraxis.de/praeventiv-polizeilicher-einsatz-von-drohnen/?utm_source=chatgpt.com

2. Beschreiben Sie geeignetes Material für den Einstieg, Erarbeitung (ggf. Prüfmaterial) sowie passende Arbeitsaufträge.

Einstieg:

„Nicht jedes technische Mittel darf reflexartig für die Polizeiarbeit gefordert und genutzt werden“

Quelle: <https://www.datenschutz.de/freiheit-vs-sicherheit-nicht-jedes-technische-mittel-darf-reflexartig-fuer-die-polizeiarbeit-gefordert-und-genutzt-werden/>

Überwachung per Drohne

Die Polizei guckt aus dem Himmel zu

Die Hamburger Polizei überwacht Fußballfans per Drohne. Eine gesetzliche Regelung gibt es dafür nicht. Der Senat findet das unproblematisch.

18.6.2024 21:00 Uhr

 teilen

Arbeitsaufträge:

1. „**Benennt** das Thema der Ausschnitte.“
2. „**Gibt** die Hauptaussage des **wieder**.“
3. „**Benennt** die beiden Positionen, die deutlich werden.“

Erarbeitung:

Informationsmaterial zur aktuellen rechtlichen Lage mit der Überwachung des öffentlichen Raumes und Datenschutz.

<https://taz.de/Ueberwachung-per-Drohne!/6014689/>

Arbeitsaufträge:

1. Arbeite Argumente aus der Quellen M1 heraus, welche für mehr Sicherheit sprechen.
2. Arbeite Argumente aus der Quelle M2 heraus, welche für einen Eingriff in die Freiheit sprechen.
3. Ordne die Argumente den Kategorien Effektivität und Legitimität in der Tabelle zu.
4. Halte deine Argumente stichwortartig in der Tabelle fest.

Prüfmaterial:

- Mögliche Studien zur Reaktionszeit bei Sicherheitsvorfällen

3. Formulieren sie ein gutes SuS Urteil zu der geplanten Stunde (Differenzierung und Reflexion)

Durch den Einsatz von Drohnen können Sicherheitskräfte Menschen überwachen und potentielle Gefahrenquellen schneller identifizieren. Es eignet sich als effektives Mittel, um Sicherheit besser zu gewährleisten. Allerdings führt diese Überwachung auch zur Einschränkung der Privatsphäre. Es besteht die Möglichkeit, dass Daten gesammelt werden und damit auch die Gefahr des Missbrauchs gesammelter Daten, insbesondere, wenn klare gesetzliche Regelungen zur Speicherung und Verarbeitung dieser Daten fehlen. Ich gewichte vor allem den Aspekt der Freiheit und das Recht auf Privatsphäre, als zentrale Werte einer demokratischen Gesellschaft. In einer Demokratie sollte Sicherheit nicht auf Kosten individueller Freiheit gewährleistet werden. Der Fokus sollte vielmehr auf verhältnismäßigen Maßnahmen liegen, die sowohl Sicherheit als auch die eigene Privatsphäre berücksichtigen.